



Gender und Diversität in den Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit

3. Aktualisiertes Programm

Mittwoch, 13. Sept.

Tagungsraum 3

14:00–
14:30 **Regina Toepfer:** Begrüßung und Einführung

Weibliche Übersetzer der Frühen Neuzeit

Moderation: Annkathrin Koppers

14:30–
15:15 **Klaus Kipf, Caroline Fußbach**
Übersetzerinnen – Fehlanzeige? Ergebnisse des Online-Repertoriums Deutsche
Antikenübersetzung 1502–1620

15:15–
16:00 **Susanne Bayerlipp**
“with chaste heart, fair visage, upright thought” – Gender and Diversity in Translations of
Petarch’s *Trionfi* by Elizabeth I, Mary Sidney Herbert, and Anna Hume

16:00–
16:30 *Pause*

Moderation: Susanne Greilich

16:30–
17:15 **Hilary Brown**
Researching Gender with Digital Tools

17:15–
18:00 **Caroline Mannweiler**
Zur Übersetzungspraxis Geneviève Thiroux d’Arconville: eine Neulektüre im Kontext
französischsprachiger Wissenschaftsübersetzungen des 18. Jahrhunderts

18:00–
18:30 *Pause*

Abendvortrag

Moderation: Regina Toepfer

18:30–
20:00 **Marina Münkler**
Fremde Frauen.
Weiblichkeitskonstruktionen in Georgs von Ungarn *Tractatus de moribus, conditionibus
et equitia Turcorum* und der Übersetzung durch Sebastian Franck

Abendessen im *Wirtshaus am Dom*



Donnerstag, 14. Sept.

Literarische Gender-Übersetzungen

Tagungsraum 3

Moderation: Joachim Hamm

**09:00–
09:45** **Alyssa Steiner**
Gelehrte Männlichkeit zwischen Weisheit und Narrheit: Lateinisch-deutsches Übersetzen als affirmativer Diskursraum männlicher Selbstreflektion in Sebastian Brants *Narrenschiff* (1494) / *Stultifera navis* (1497)

**09:45–
10:30** **Isabelle Stauffer**
Gender in deutschen Übersetzungen Madeleine de Scudérys

**10:30–
11:00** *Pause*

Moderation: Stephan Kraft

**11:00–
11:45** **Marília Jöhnk**
Im Lichte Sapphos.
Weibliche Geistesarbeit und Traditionsbildung in der Frühen Neuzeit

**11:45–
12:30** **Fiona Walter, Dirk Werle**
Genre und Gender. Übersetzerinnen frühneuzeitlicher deutschsprachiger Romanliteratur

12:30– *Mittagspause*

Tagungsraum 3

**13:30–
15:00** **Mitgliederversammlung (SPPintern)** *Conference Walk* mit Felix Herberth
Regina Toepfer, Annkathrin Koppers

**15:00–
15:30** *Pause*

Anthropologische Gender-Übersetzungen

Moderation: Rahel Micklich

**15:30–
16:15** **Enrica Fantino**
„doch mit vermeidung der schamperkait“: Gender- und Identitätskonzepte in den frühneuzeitlichen Lukian-Übersetzungen

**16:15–
17:00** **Jennifer Hagedorn**
Krieger, Fürsten, Ehemänner. Geschlechternormen und männliche Ideale in den deutschen Ilias-Übersetzungen des 16. Jahrhunderts

**17:00–
17:15** *Pause*



17:00–
17:15

Pause

Moderation: Jörg Wesche

17:15–
18:00

Martina Schrader-Kniffki

más que se muera este viejo:

Weibliche *agency* als Ergebnis übersetzerischer Positionierungspraktiken in Zeuginnenaussagen neuspanischer Gerichtsakten

18:00

Stehempfang mit Imbiss

Kardinal Döpfner Saal

Öffentliche Podiumsdiskussion

VIELFALT ÜBERSETZEN

19:00

SICHTBARKEIT UND NORMALISIERUNG IN DER LITERATUR

Fakultativ

Ausklang im Bürgerspital

Freitag, 15. Sept.

Tagungsraum 3

Kulturelle Gender-Übersetzungen

Tagungsraum 6

Tagungsraum 3

Moderation: Rebekka Voß

09:00–
09:45

Susanne Knaeble

Felix Fabris *Sionpilger* aus intersektionaler Perspektive: Konzeptualisierung von Geschlecht und Stand durch ‚transkulturelles Übersetzen‘

Moderation: Katja Triplett

Workshop

Isabel Fraas

Eine Frage der Wahrnehmung.
Vielfalt und Vielfaltskompetenz in
Forschung und Lehre

09:45–
10:30

Alexandra Chiriac

Übersetzen als Zeitvertrieb und Lernstrategie. Jassyer Übersetzerinnen und ihre Praxis am Anfang des 19. Jahrhunderts am Beispiel von Gessners Schauspiel *Erast*



10:30–
11:00

Pause

Moderation: Katja Triplett

11:00–
11:45

Mirosława Hanusiewicz-Lavallee
Women Translators and Jesuits in Poland–
Lithuania
Moderation: Alison Martin

Workshop
Isabel Fraas
Eine Frage der Wahrnehmung.
Vielfalt und Vielfaltskompetenz in
Forschung und Lehre

11:45–
12:30

Cecilia Muratori, Antje Wittstock
Die Androgynität des Übersetzens.
Dionysius Andreas Freher und sein
Traktat *An Explication of Three Very
Different Tables*.

12:30–
12:45

Pause

Tagungsraum 3

12:45–
13:30

Abschlussdiskussion

Fakultativ
13:30

Mittagsimbiss

14 Uhr ct *Stadtführung* mit Felix Herberth